



## **Ausschuss für Kommunalpolitik**

### **92. Sitzung (öffentlich)**

28. April 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 13:40 Uhr

Vorsitz: Christian Dahm (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung 3**

nimmt der Ausschuss die Tagesordnung gemäß Einladung  
16/1200 an.

#### **Gesetz zur Stärkung des Regionalverbands Ruhr 4**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6866

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 16/2790

Ausschussprotokoll 16/781

Mit den Stimmen von SPD, CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der PIRATEN wird der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und GRÜNEN – *siehe Beschlussempfehlung und Bericht 16/8464* – angenommen.

Schließlich wird der so geänderte Gesetzentwurf mit den Stimmen von SPD, CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen von FDP und PIRATEN angenommen.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zur zweiten Lesung vorgelegt.

\* \* \*

**Gesetz zur Stärkung des Regionalverbands Ruhr**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/6866

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 16/2790

Ausschussprotokoll 16/781

**Vorsitzender Christian Dahm** schickt voraus, der Ausschuss beschäftige sich mit diesem Gesetzentwurf federführend seit Überweisung durch das Plenum am 1. Oktober 2014 und habe dazu am 16. Dezember 2014 eine Anhörung von Sachverständigen durchgeführt. Das Ausschussprotokoll 16/781 liege dazu nunmehr vor.

Mitberatend seien die Ausschüsse für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, der am 25.02.2015 entschieden habe, kein Votum abzugeben, sowie der Innenausschuss, der am 26. Februar 2015 auf ein Votum verzichtet habe.

Zwischenzeitlich habe die Landesregierung mit Vorlage 16/2790 einen Bericht vorgelegt.

Des Weiteren liege heute als Tischvorlage ein Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vor – *siehe Beschlussempfehlung und Bericht Drucksache 16/8464*.

**Michael Hübner (SPD)** regt an, heute auf eine Debatte zu verzichten und nur die Abstimmungen vorzunehmen. Auf den entsprechenden Entschließungsantrag, der heute Nachmittag noch zugehen werde, wolle er hinweisen. Dieser sei auch von den drei Fraktionen, die den Änderungsantrag eingebracht hätten, getragen und werde explizit auf die interkommunale Zusammenarbeit außerhalb des Ruhrgebiets hinweisen. – Dem folgt der Ausschuss.

Mit den Stimmen von SPD, CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der PIRATEN wird der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und GRÜNEN – *siehe Beschlussempfehlung und Bericht 16/8464* – angenommen.

Schließlich wird der so geänderte Gesetzentwurf mit den Stimmen von SPD, CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen von FDP und PIRATEN angenommen.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zur zweiten Lesung vorgelegt.

gez. Christian Dahm  
Vorsitzender

13.07.2015/22.07.2015

160